

„Der stärkste Aha-Effekt setzt sich durch“

In Kühl- und Schmierkreisläufen lässt sich das Zusammenspiel aus Qualität, Kosteneffizienz und Ökobilanz spürbar verbessern – mit Verbindungstechnik von baier & michels.

ROHRBACH. 1932 gegründet, heute als Familienunternehmen mit rund 500 Mitarbeitern an neun Standorten und Mitglied der Würth-Gruppe global aufgestellt: baier & michels (b&m) punktet als Problemlöser für Verbindungselemente. Die Entwickler Eugen Kraus und Michael Lendle sprechen über die Kunst der Einfachheit und ein einzigartiges Verschluss- und Dichtsystem: den b&m-KL PLUG®.

Herr Kraus, Herr Lendle, Sie bieten Autobauern und Zulieferern Speziallösungen in der Verbindungstechnik. Wie gehen Sie im Alltag vor?

Lendle: Mit Neugier, einer riesigen Lust am Tüfteln, aber auch der Bereitschaft, mal zu scheitern.

Kraus: Auf unseren Arbeitstischen liegen permanent Schrauben, Niete und Muttern. Ganz neue, auch verrückte Ideen werden erst diskutiert, später in unseren Werkstätten und Laboren auf Praxistauglichkeit getestet. Am Ende setzt sich der stärkste Aha-Effekt durch.

Ist das auch beim b&m-KL PLUG® so gewesen?

Kraus: In der Tat. Da wir nicht nur technische Entwickler, sondern auch Dienstleister sind, war der Ausgangspunkt: zuhören, verstehen, machen. Die Kommunikation mit den Kunden ist essenziell. In diesem Fall wurden wir gefragt, ob es möglich wäre, eine intelligente Alternative zu den konventionellen, oft zeit- und kostenaufwendigen Verschluss- und Dichtsystemen zu entwickeln.

„Der b&m-KL PLUG® ist eine intelligente Alternative zu den herkömmlichen Verschluss- und Dichtsystemen.“

Also eine Lösung, die sich von Expandern, Verschlusschrauben und Einpresskugeln abhebt – wodurch?

Lendle: Durch die Kunst der Einfachheit. Wir haben die Technologie eines Blindnietes in die einer geschlossenen Blindnietmutter integriert – und somit ein einzigartiges Dichtelement erzeugt.

Was bedeutet das in der Praxis?

Kraus: Betrachten wir zunächst die Anforderungen: Ob Getriebe, Pumpe oder Antriebsbatterie, das Auto benötigt in unterschiedlichsten Bereichen Kühl- und Schmierkreisläufe und somit prozessbedingte Bohrungen. Diese werden durch den b&m-KL PLUG® verschlossen oder abgedichtet.

„Wir haben die Technologie eines Blindnietes in die einer geschlossenen Blindnietmutter integriert.“

Welche Vorteile bietet der b&m-KL PLUG®?

Lendle: Er fördert im modernen Auto das Zusammenspiel aus Ökobilanz, Qualität und Kosteneffizienz. Denn als einteiliges Element mit geringem Gewicht ist der b&m-KL PLUG® nicht nur durch verschiedenste Werkstoffe und



Leiten bei baier & michels aus Kundenbedürfnissen technische Innovationen ab: Eugen Kraus (rechts) und Michael Lendle sind die Konstrukteure und Namensgeber des b&m-KL PLUG®.

Durchmesserbereiche an individuellen Kundenanwendungen anpassbar. Er fühlt sich in unterschiedlichen Druckbereichen wohl, ermöglicht eine schnelle, prozesssichere Montage ohne Abfallerzeugung – und eine Demontage ohne Beschädigung des Gegenbauteils.

Wie nehmen die Kunden den smarten „Stöpsel“ an?

Kraus: Auf Neugier folgt Aufmerksamkeit – und schließlich konkretes Interesse. Der Clou bei dem b&m-KL PLUG® ist: Seine Anwendungsbereiche lassen sich flexibel erweitern. Zum Beispiel, indem man ihn als Element zur Volumenstromregulierung einsetzt oder mit Sensoren zur Temperaturmessung ausstattet. Wir freuen uns hierzu auf den Austausch mit anderen Entwicklern und Technikbegeisterten.

Das Interview führte Andreas Wollny

Wir präsentieren: b&m-KL PLUG®

b&m

Erfahren Sie mehr von 18. bis 20. Januar 2022 auf der EUROGUSS in Nürnberg: Stand 8-213

www.baier-michels.com/karten